

Einl-Dark, am 13. August 1931.

hochachtungsvoll Ihre Professor!

Wie ich Ihnen von der D. L. X. W. aus in jedem Semester einige
öffentliche Vorlesungen zu veranstalten. So werden u. a. bei uns in den
angehenden Semestern die Herren Prof. Dr. Hinrichsen [Einl], Landt,
Hofst. D. Dunkelhoff [Lipsien], Dr. Carl Schmitz [Lipsien], Prof.
von Hattler [New York], Prof. Hingensind-Schultz [Lipsien] und Agnol,
verpflichtet D. Dr. Köpfel [Lipsien]

Wie ich Ihnen die Vorlesungen dieser Herren vorzuziehen aus, auf die
Ihre Veranstaltung mit der Bitte, sich in Einl einen öffentlichen Vortrag
zu halten. Sie werden dann in der Aula der Universität sprechen. Wie
sich Ihnen mit diesem Brief aus der Stadt, der Hindernisse sind die
Wing. Wie müssen Sie darüber - setzen ab dann von Menschen aus
möglich ist - daß das Programm in der akademischen Welt gut ist von
Dr. Unter diesem Gesichtspunkt haben wir auf die folgenden Vorlesungen aus-
zustellen, und sehr werden wir ab zugewinnen, wenn gerade Sie uns in
dieser Beziehung unterstützen könnten. Sie werden verstehen, daß uns
von Arbeit für die Einl besonders schwierig ist.

Zeit und Thema des Vortrages werden wir Ihnen überlassen, die
genau Hälfte des Semesters von uns selbst ausgenommen. Falls Sie kom-
men und ab wünschen werden, könnten Sie dann ja auf in Hamburg
einen Vortrag halten.

Wie wäre Ihnen von Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Wünsche
erfüllen. Es wird das Programm dann am besten erfüllt werden,
wenn wir uns freuen, wenn Sie uns recht bald Nachschuß schicken.

Es grüßt Sie

Die D. L. X. W., Carl Einl.

J. A. Hinrichsen Nagel, stud. theol. [Lipsien]

in Einl-Dark. Glückwünsche.